

März 2025

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

MO 03.03.	20:00 Uhr	En Fanfare (Die leisen und die großen Töne)	
Lundi français		Frankreich 2023 Regie: Emmanuel Courcol 103 Min. - FSK ab 0 J. Original mit deutschen Untertiteln	
DI 04.03. MI 05.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die leisen und die großen Töne	
		Frankreich 2023 Regie: Emmanuel Courcol 103 Min. FSK ab 0 J.	
FR 07.03.	18:00 Uhr	Ohm Krüger	
Kino-Seminar Referent: Arndt Klingelhöfer M.A.		Deutschland 1941 - Regie: Hans Steinhoff 135 Min. - Keine FSK Kooperation mit dem Institut für Kino und Filmkultur, der Murnau- Stiftung und der FernUniversität in Hagen (Lehrgebiet Geschichte Europas in der Welt)	
SA 08.03.	18:00 Uhr	Die Farbe Lila	
Zum Weltfrauentag		USA 2023 Regie: Blitz Bazawule 141 Min. - FSK ab 12 J. Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Herdecke	
SA 08.03. SO 09.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Vaiana 2	
		USA/Kanada 2024 Regie: David G. Derrick Jr. 100 Min. FSK ab 0 J. - empfohlen ab 10 J.	
SO 09.03.	18:00 Uhr	Vika!	
		Finnland/Deutschland/Polen 2023 Regie: Agnieszka Zwiefka 79 Min. - FSK ab 0 J. Dokumentarfilm-Reihe	
DI 11.03. MI 12.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Der Vierer	
		Österreich 2024 Regie: Iván Sáinz-Pardo 90 Min. FSK ab 12 J.	
DO 13.03.	19:00 Uhr	Deep Rising	
Eintritt frei		USA 2023 Regie: Matthieu Rytz 93 Min. - FSK k.A. - OmU Kooperation mit Greenpeace - Bochum	

38. Herdecker Filmwochenende



Unser Gast:

**Regisseur Alexander Waldhelm
mit seinen Filmen ...**

SA 15.03. 20:00 Uhr Beziehungen - kein schöner Land

Deutschland 2019-2022
96 Min.
FSK k.A.



SO 16.03. 11:15 Uhr Darf ich das so schreiben? - Herz oder Verstand

Deutschland 2023
86 Min.
FSK k.A.



**DI 18.03. 15:30 Uhr
DI 18.03. 20:00 Uhr
MI 19.03. 20:00 Uhr Konklave**

Großbritannien/USA 2024
Regie: Edward Berger
121 Min. - FSK ab 12 J.

Nachmittagskino Eintritt 3,50 €



**SA 22.03. 15:00 Uhr
SO 23.03. 15:00 Uhr Die Drei ??? und der Karpatenhund**



Deutschland 2025
Regie: Tim Dünschede
107 Min.
FSK ab 6 J.



**DI 25.03. 20:00 Uhr
MI 26.03. 20:00 Uhr Die Saat des heiligen Feigenbaums**



Frankreich/Deutschland/Iran 2024
Regie: Mohammad Rasoulof
167 Min.
FSK ab 12 J.



DO 27.03. 19:00 Uhr Urgewald – Auf den Spuren des Geldes

Deutschland 2024
Regie: Karin Wejdling
67 Min. - FSK ab 6 J.

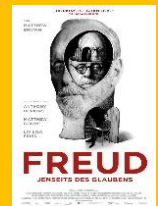
Agenda-Kino Eintritt 3,50 EUR



SO 30.03. 11:15 Uhr Freud – Jenseits des Glaubens

Großbritannien/Irland/USA 2023
Regie: Matthew Brown
110 Min. - FSK ab 12 J.

Matinee mit Sekt und Croissants



Inhalt der Filme

Die leisen und die großen Töne



Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er auch einen jüngeren Bruder hat,

Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen...

Foto: © Neue Visionen

Ohm Krüger

Burenkrieg 1899-1902: Als im Gebiet der Buren in Südafrika große Goldvorkommen gefunden werden, handelt der Buren-Präsident Ohm Krüger (Emil Jannings) mit dem englischen Minister Chamberlain (Gustaf Gründgens) einen Vertrag aus, der den Engländern den Abbau der Bodenschätze ermöglicht. Die Engländer halten sich allerdings nicht an den Vertrag und bekämpfen die burischen Siedler.

OHM KRÜGER war ein antibritischer Propagandafilm, der wegen seiner nationalsozialistischen Haltung nur in einem historischen Begleitprogramm mit einführendem Vortrag und anschließender Diskussion gezeigt werden darf.

Die Farbe Lila

Georgia zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Celie ist mit einem herrschsüchtigen Mann namens Albert verheiratet, den sie „Mister“ nennen muss. Das Leben bei Mister ist für Celie ungleich härter als ihr vorheriges. Er treibt sie zur Arbeit an, nachts vergewaltigt er sie. Nur wenn sie mit Sofia und Shug Avery zusammen ist, erlebt sie Freude und Liebe. Die Jahre ziehen ins Land und in Celie wächst der Entschluss, sich von Mister zu lösen...



Vaiana 2

Drei Jahre nach ihrer letzten großen Fahrt begeben sich Vaiana und Maui zusammen mit einer Crew ungewöhnlicher Seeleute wieder auf eine lange Reise. Nach einer unerwarteten Botschaft ihrer Wegfinder-Vorfahren muss Vaiana nicht nur in die fernen Meere Ozeaniens segeln, sondern auch in gefährliche, längst vergessene Gewässer. Auf sie wartet ein Abenteuer, wie sie es noch nie erlebt hat.

Vika!

In den Clubs von Warschau ist die 85jährige DJ Vika eine gefeierte Ikone. Sie weigert sich, alt zu werden und zu Hause zu sitzen. Stattdessen feiert sie das Leben, sich selbst und genießt die Musik. Wenn sie auf ihr Leben zurückblickt, gibt es ihren Job als Gefängnispädagogin, ihre Kinder und eine schwierige Kindheit. Gelebt hat sie nur für andere. Nach dem Eintritt in den Ruhestand beginnt sie, sich neu zu erfinden und nur noch das zu tun, was sie leidenschaftlich erfüllt.

Der Vierer



Sophie (Julia Koschitz) liebt ihren Job, Paul (Florian David Fitz) liebt seinen Thermomix. Sophie will noch einmal durchstarten, Paul will lieber zusammen abhängen. Der einzige Punkt, in dem sich beide einig sind: Es muss sich etwas

ändern. Ein „Vierer“ könnte der Beziehung ein bisschen Pfeffer zurückbringen. Als das Date mit der impulsiven Mia (Lucía Barrado) und dem leicht verstockten Lukas (Friedrich Mücke) eskaliert, bleibt keine Lüge unangetastet, kein Geheimnis verschont und kein Auge trocken.

Foto: © LEONINE Studios / Petro Domenigg

Deep Rising

Der Dokumentarfilm zeigt atemberaubende Aufnahmen aus der Tiefsee – ein unwirtlicher Lebensraum, der außergewöhnliche Lebewesen beherbergt. Es wird die Geschichte geopolitischer und unternehmerischer Interessen dargestellt, und auch die Machenschaften der Internationalen Meeresbodenbehörde (ISA) kommen zur Sprache. Gleichzeitig werden innovative Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Erhaltung der Tiefsee unter die Lupe genommen. Greenpeace und die Macher des Films setzen sich gemeinsam dafür ein, dass der Tiefseebergbau nicht Realität wird.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit Mitgliedern der Greenpeace Ortsgruppe Bochum.

Beziehungen - kein schöner Land

Heidi Gabler sitzt tot im Stadtpark. Die Todesursache ist unklar. Ebenso wenig klar ist auch, woher plötzlich ihr Freund kommt, den vorher niemand kannte, oder woher das Grundstück kommt, das ihr Sohn Michael nun plötzlich erbt. Und was hat es mit diesem doch sehr seltsamen Nachbarn auf sich? Viel zu tun für das Ermittler-Duo Martina Ruppen und Rolf Mörsch.

Darf ich das so schreiben? – Herz oder Verstand

Daniel Kadler, Reporter bei einer Lokalzeitung, ist erst 22 Jahre alt, hat sein Studium aber schon erfolgreich abgeschlossen und muss sich nun entscheiden, welchen Lebensweg er einschlagen möchte: Voll auf die Karte Zeitung setzen und sich um ein Volontariat – die journalistische Ausbildung in der Zeitungsredaktion – bewerben oder sich einen anderen Job suchen? Er liebt das Schreiben, aber der Konkurrenzkampf ist groß und die Zukunftsaussichten sind alles andere als rosig. Soll er sich nach einer Alternative umsehen? Was tun? Wem folgen? Herz oder Verstand?

Konklave

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte.



Die Drei ??? und der Karpatenhund

Endlich gibt es einen aufregenden Fall für das Detektiv-Trio Justus Jonas (Julius Weckauf), Peter Shaw (Nevio Wendt) und Bob Andrews (Levi Brandl): In der Wohnung von Mr. Prentice (Ulrich Tukur) geschehen rätselhafte Dinge. Laute Geräusche ertönen, Dinge vibrieren und Gegenstände bewegen sich. Und dann wird auch noch eine wertvolle Kristallskulptur gestohlen: der Karpatenhund.

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift.

Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während



der strenggläubige Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie...

Foto: © Alamode

Cannes 2024 Spezialpreis der Jury – Deutschlands Oscarbeitrag 2025

Urgewald – Auf den Spuren des Geldes

Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten – dahinter stecken oft Großkonzerne und Banken, die auch unser Geld nutzen. Seit über 30 Jahren deckt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. *urgewald* hat Zwangsumsiedlungen verhindert, Streumunitionskredite blockiert und den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt: Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte des kleinen Vereins, der zur einflussreichen Organisation wurde – zum Anwalt für Umwelt und Menschenrechte.

Freud – Jenseits des Glaubens

London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud (Anthony Hopkins) ist mit seiner Tochter Anna Freud (Liv Lisa Fries) vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos und vernachlässigt dabei

ihre eigenen Bedürfnisse. Wenige Tage vor seinem Tod statet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C. S. Lewis (Matthew Goode), der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott?

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservieren Sie online auf www.onikon.de. Wählen Sie dazu unter VORSTELLUNGEN Ihren bevorzugten Kinofilm zum Termin aus, tragen in die Eingabemaske Ihre Details ein und senden Ihre Reservierungsanfrage ab. Wir bestätigen automatisch den Eingang und schicken nach Prüfung der freien Kapazität eine Reservierungsbestätigung.

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V.
Goethestr. 14
58313 Herdecke
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

